



GEMEINDE RECHBERG

# rechberginfo



## Baustart für das neue Musikheim



Foto: K. Weichselbaumer

Foto vl.: AL Karl Kriechbaumer, MV-Obmann Gerhard Greindl, Jana Spiegl, Wolfgang Haslhofer, Bürgermeister Martin Ebenhofer, WSG Direktor DI Stefan Hutter, Baumeister DI Christian Rechberger, Architekt Norbert Haderer, Baumeister Ing. Andreas Haderer, vorne: Ehrenobmann Altbürgermeister ÖR. Karl Weichselbaumer

**A**uch in Rechberg mussten geplante (Bau)Projekte infolge der Corona-Krise zeitlich nach hinten verschoben werden. Darum freut es die Verantwortlichen ganz besonders, dass der Zeitplan für den Bau des Musikheims eingehalten und mit den Bauarbeiten pünktlich gestartet werden konnte.

Eine coronabedingt überschaubare Spatenstichfeier war der Anstoß der Bauarbeiten des neuen Musikheimes. Sehr erfreulich war, dass der Gemeinderat sämtliche Bauaufträge nach der Ausschreibung an durchwegs regionale Firmen und Betriebe vergeben konnte. Das Land Oberösterreich hatte das Raumfordernis für das Musikheim mit 308 Quadratmeter Nutzfläche bei Gesamtkosten von rund 1 Million Euro festgelegt. Dank finanzieller

Unterstützung des Landes kann das Bauwerk umgesetzt werden. Die Gemeinde leistet einen Eigenanteil von 130.000 Euro. Auch der Musikverein muss 70.000 Euro in Form von finanziellen Mitteln oder mit Arbeitsleistungen aufbringen. Die ersten Einsätze haben einige Musikerinnen und Musiker schon hinter sich gebracht, wofür wir uns sehr herzlich bedanken. Gearbeitet wird auch auf anderen Baustellen der Gemeinde: So wird im Sommer der

Naturpark-Stadl neu mit Schilfdach eingedeckt und der Trinkwasser-Tiefbehälter Hiesbach innen und außen saniert. Auch der Ausbau der Glasfaserleitung schreitet voran und die letzte offene Gemeindestraße „Toitschmühle“ soll noch im heurigen Jahr staubfrei gemacht werden. Trotz dem regen Treiben in Rechberg wünschen wir allen Rechbergerinnen und Rechbergern einen schönen Sommer und Zeit für ein paar erholsame Urlaubstage.



## Liebe Rechbergerinnen, liebe Rechberger!

Für die Rechberger Musikerinnen und Musiker, sowie für uns Gemeindevertreter, geht unser lang ersehntes Projekt „Musikheim“ in die nächste Phase. Mit Freude konnten wir am 3. Juni den Spatenstich für das Bauprojekt feiern. Das Ausräumen des Bestandes und die erforderlichen Aushubarbeiten konnten bereits von den Mitgliedern des Musikvereines in Eigenregie erledigt werden. Gemeinsam ersuchen wir nun die Bevölkerung um tatkräftige Unterstützung bei den kommenden Arbeiten im Rahmen der Eigenleistung. Die Firma Krückl aus Perg hat schon mit den Bauarbeiten begonnen. Ich danke dem Musikverein mit Obmann Gerhard Greindl und Projektleiter Wolfgang Haslhofer für die sehr gute Vorbereitungsarbeit und wünsche den Bauarbeiten einen zügigen Verlauf.

In Folge der Corona Virus Pandemie hat die Bundesregierung weitreichende Maßnahmen gesetzt. Unser soziales Leben musste stark eingeschränkt werden. Wir alle sind nach wie vor aufgerufen, vorsichtig zu sein, Abstand zu halten und die Schutzmasken zu tragen. Dankeschön für den großen Zusammenhalt und die vorbildliche Mithilfe bei den freiwilligen Hilfsdiensten für unsere Rechbergerinnen und Rechberger. Ich bitte euch auch weiterhin, die notwendigen Maßnahmen der OÖ Landesregierung einzuhalten.

Wenn auch der Sommer bisher durchwachsen war, so freuen wir uns alle auf einige Urlaubstage. Ein großes Danke an alle Eltern für die Kinderbetreuung während der Corona-Krise. Volksschule, Kindergarten und die Eltern hatten viel zu organisieren, um eine Kinderbetreuung sicherstellen zu können. Ich wünsche allen erholsame Urlaubstage und gemütliche Stunden am Badensee oder bei unseren tüchtigen Gastwirten.

*Martin Ebenhofer*  
Martin Ebenhofer

## ... in dieser Ausgabe

# 3



**Landwirte hoffen auf mehr Verständnis**  
Vermehrt kommt es zu Problemen mit Radfahrern auf privaten Wegen.



# 7

**Dritte Gruppe ab Herbst**  
Schnuppertag im Kindergarten wurde auf Herbst verschoben.



# 9

**Baustelle Musikheim gestartet**  
Anstelle von Musizieren heißt es derzeit Hand anlegen.



# 11

**Volksschule im Schichtbetrieb**  
Viele Regeln bestimmten den Schulalltag der letzten Wochen.

BESCHWERDEN DER LANDWIRTE

# Radfahrer auf betrieblichen Privatwegen

Vermehrte Probleme mit Radfahrer: Bauern appellieren an Freizeitsportler auf mehr Verständnis für die Landwirtschaft.

Freizeitsportarten erleben, verstärkt durch Corona, einen immensen Boom. Dadurch werden immer mehr Naturräume erobert, wobei oftmals Eigentumsrechte nicht beachtet werden und es vermehrt zur Nutzung von privaten land- und forstwirtschaftlichen Wegen kommt. Aus diesem Grund hat die Rechberger Ortsbauernschaft gemeinsam mit dem Bauernbund die Gemeinde um Mithilfe bei der Ausarbeitung von Lenkungsmöglichkeiten zur Vermeidung von Konflikten mit den Freizeitsportlern und von Radunfällen ersucht. „Die Entwicklung der E-Bike-Fahrer ist grundsätzlich positiv zu betrachten, wenn die dafür vorgesehenen Radstrecken benützt werden,“ sind die Landwirte um eine

gute Zusammenarbeit bemüht. „Der Wald in unserer schönen Naturparkgemeinde kann gerne als Naherholungsraum genutzt werden. Im Sinne des österreichischen Forstgesetzes ist das Betreten des Waldes ja auch gestattet, nicht aber die Benutzung mit dem Fahrrad.“ Die Gemeinde wird sich in den nächsten Monaten um dieses Thema annehmen und im Rahmen eines Arbeitskreises mit Vertretern der Ortsbauernschaft, des Bauernbundes, der Jägerschaft und des Naturparkes geeignete Lösungsvorschläge erarbeiten. Als erster Schritt soll das Hauptaugenmerk auf eine verstärkte Bewusstseinsbildung gelegt werden. Auch die Anbringung von zusätzlichen Fahrverbotstafeln wäre ein Vorschlag. Appelliert

werden kann aber nur an jeden einzelnen Radfahrer, sich an die Regeln des Forstgesetzes zu halten. Denn ohne Vernunft und Hausverstand der Sportler werden sich die Konflikte mit den Landwirten trotz gesetzter Maßnahmen in Zukunft noch weiter verstärken.



Manche Wege sind deutlich mit Tafeln gekennzeichnet.

## Covid-19 Bekämpfungs-Maßnahmen

Keiner will mehr davon hören, jeder spricht mehrmals am Tag davon: Die Rede ist vom Corona-Virus, über den es wohl auch in den nächsten Wochen und Monaten noch viel zu reden gibt. Wichtig ist, verordnete Maßnahmen einzuhalten.

Um die Ausbreitung des Corona Virus (COVID-19) einzudämmen, hat die Gemeinde Rechberg auf Basis der gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen von Bund und Land OÖ verschiedene Maßnahmen für kommunale Einrichtungen und Infrastruktur (Badeseer Campingplatz, Großdöllnerhof, etc.) festgelegt. Dadurch soll die Verbreitung des Coronavirus bestmöglich eingedämmt werden. Denn auch in Rechberg steht der Gesundheitsschutz der Bevölkerung und der Gäste an oberster Stelle. Am wichtigsten ist aber, die verordneten Maßnahmen auch konsequent einzuhalten, um weitere Einschränkungen vermeiden zu können.



Richtlinien für alle Einrichtungen wurden erarbeitet.

### CORONA-VIRUS

## Wichtige Telefonnummern

Schau auf dich,  
ich schaue auf mich.

<b>Fragen zum Thema Arbeit</b> AMS-Hotline	050 904 440
<b>Anlaufstelle für Arbeitnehmer/innen</b> Arbeiterkammer OÖ	050 69 0 61
<b>Anlaufstelle für Unternehmen</b> WKO (Mo-Fr., 8-20 Uhr)	05 90900 - 4352
<b>Fragen zu schulischen Angelegenheiten</b> Bildungsdirektion OÖ	0732 7071 4132 oder 4131
<b>Hotline zu reiserechtlichen Fragen</b> VKI, Sozialministerium (Mo-So, 9-15 Uhr)	0800 201 211
<b>Info f. Unternehmen bzgl. steuerlichen Erleichterungen</b> Finanzministerium	050 233 233
<b>Allgemeine Informationen zum Corona Virus</b> AGES-Infoline (24h)	0800 555 621
<b>Fragen zur Gesundheit bei Symptomen</b> Telefonische Gesundheitsberatung	1450

**Nächste GR-Sitzung:  
Mo, 21. Sep. - 20 Uhr**

KUNDMACHUNG DER GEMEINDERATSSITZUNGEN

# Beschlüsse des Gemeinderates



Der Gemeinderat hat in den vergangenen Monaten zwei Sitzungen abgehalten. Nachstehend eine Auflistung der gefassten Beschlüsse.

## Sitzung vom 20. Mai 2020

### ■ **Änderung Flächenwidmungsplan „Sonnenhang west“**

Der Grundsatzbeschluss für die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich „Sonnenhang west“ von Grünland in Bauland wurde auf die nächste Sitzung vertagt.

### ■ **Änderung Flächenwidmungsplan „Parkplatz Meditationszentrum“**

Die Änderung des Flächenwidmungsplanes Nr. 4, Änderung Nr. 17 „Parkplatz Meditationszentrum“ wurde grundsätzlich beschlossen.

### ■ **Rechnungsabschluss 2019**

Der Rechnungsabschluss für das Finanzjahr 2019 wurde beschlossen.

### ■ **Musikheim: Auftragsvergaben**

Die Auftragsvergaben für das Projekt Neubau Musikheim durch die WSG Linz nach durchgeführter Ausschreibung einzelner Gewerke wurde vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

### ■ **Gewährung Wirtschaftsförderung Kommunalsteuer**

Es wurden Richtlinien für die Gewährung einer Wirtschaftsförderung durch die Gemeinde Rechberg beschlossen und der Firma Zeller Personal GmbH daraufhin eine Kommunalsteuererfundung in Höhe von 50% für die Jahre 2020 bis 2022 für die Schaffung von neuen Arbeitsplätzen gewährt.

### ■ **Sanierung Tiefbehälter Hiesbach**

Für die Sanierung des Wassertiefbehälters Hiesbach wurden die Baumeisterarbeiten an die Firma WDS Bau GmbH, Perg und die Sanierung der Behälter an die Firmer Jung Bautechnik GmbH, Engerwitzdorf vergeben.

### ■ **Wasserbaudarlehen ABA BA 07**

Es wurde beschlossen, ein Wasserbaudarlehen für die Finanzierung des Abwasserbauabschnittes 07 „Leitungsinformationssystem“ an die Raiffeisenbank Perg zu vergeben.

### ■ **Überprüfungsarbeiten ABA BA 07**

Die Überprüfungsarbeiten für den Abwasserbauabschnitt 07 „LIS“ wurden an den Billigstbieter, Firma A. Zaussinger Bau- u. Transport GmbH, Wartberg vergeben.

### ■ **Sanierung Strohdach**

Es wurde die Erneuerung des Strohdaches am Naturparkstadl beim Großdöllnerhof mit Schilfdach durch den Schilfdachdeckermeister Arie von Hoorne beschlossen.

### ■ **Vermessung GW Schwammerling**

Der Beschluss über die Vermessung des Güterweges Schwammerling gem. § 15 LiegTG samt Grundentschädigungen in Höhe von 2.280 Euro wurde gefasst.

### ■ **Gestattungsvertrag**

Ein Gestattungsvertrag für den Anschluss der geplanten Gemeindestraße „Zufahrt Meditationszentrum Vipassana“ an die Rechberger Landesstraße L1426 zwischen dem Land OÖ und der Gemeinde Rechberg wurde beschlossen.

### ■ **Dienstbarkeitsvertrag**

Der adaptierte Dienstbarkeitsvertrag für die Einräumung eines Wegerechtes zur Erschließung der Wassertersorgungsanlage im Bereich Strasser, Ortner, Steinbeiß wurde beschlossen.

### ■ **Abfallordnung**

Die Änderung der Abfallordnung, mit der die Sonderbereiche der Abholung festgelegt werden, wurde beschlossen.

### ■ **Post Partner Vertrag – „bank 99“**

Der Beschluss über den neuen Post Partner-Vertrag zwischen der Österreichischen Post AG und der Gemeinde Rechberg wurde gefasst.

## Sitzung vom 18. Juni 2020

### ■ **Änderung Flächenwidmungsplan „Sonnenhang west“**

Der Grundsatzbeschluss für die Änderung Nr. 16 „Sonnenhang west“ des Flächenwidmungsplanes Nr. 4 von Grünland in Bauland „Wohngebiet“ konnte gefasst werden.

### ■ **Energielieferverträge**

Die Energielieferverträge für die nächsten zwei Jahre wurden nach dem Bestbieterprinzip an die LINZ STROM Vertrieb GmbH vergeben.



Foto: K. Kriechbaumer

Die Sitzungen des Gemeinderates fanden unter Einhaltung der Corona-Maßnahmen im Gasthof Raab statt.

## AUSBAU GLASFASERNETZ

# Stabiles Internet gerade in Krisenzeiten wichtig

Bereits das vierte Jahr in Folge wird in Rechberg die Glasfaserleitung, die immer mehr an Bedeutung gewinnt, ausgebaut.

Die Corona-Krise im heurigen Frühjahr hat ganz deutlich gezeigt, wie wichtig eine stabile und leistungsfähige Internetverbindung mittlerweile zum täglichen Leben gehört. Nicht nur zum Arbeiten im Home-Office wird eine schnelle Breitbandverbindung benötigt. Viele Schülerinnen und Schüler mussten via Internet mit ihren Lehrkräften kommunizieren. Und man weiß, dass bei online Kommunikation sehr viele Daten hin und her geschickt werden. Das haben viele Rechberger Haushalte genutzt, um das Angebot eines Glasfaseranschlusses bei der Bad Kreuzner Firma Riepert in Anspruch zu nehmen. „Wir sind froh, dass wir in Rechberg mit einem Erschließungsgrad von knapp 60 Prozent bezirks- und landesweit sehr weit vorne liegen und somit vielen Familien die Möglichkeit eines Glasfaseranschlusses bieten können“, ist Bürgermeister Martin Ebenhofer über den Stand des Ausbaus erfreut. „Und wir bemühen uns, dass der Ausbau so rasch es geht weitergehen kann - wenn möglich flächendeckend für ganz Rechberg.“ Aktuell wird die Glasfaserleitung im Bereich Puchberg - Döllnerstraße bis zum Rechberger Ortsgebiet verlegt.



Foto: M. Ebenhofer

Als erster Bauabschnitt konnte im heurigen Jahr die Ortschaft Winkl mit der Glasfaserleitung versorgt werden.

Davor wurde die Ortschaft Winkl, beginnend ab dem Bauland Oberwinkl bis zur Schartmühle, versorgt. Im Jahr 2020 ist ein weiterer Ausbau in der Sportplatzstraße, in Wansch (Hausnummern 7 bis 14) sowie in der Ortschaft Hiesbach und Teile der Ortschaft Kürnstein vorgesehen. Hierfür müssen in Anlehnung an die Trinkwasser-Verbindungsleitung wieder private landwirtschaftliche Grundstücke in Anspruch genommen werden. Die Firma Riepert wird sich diesbezüglich in den nächsten Wochen bei den Grundeigentümern melden. Wir möchten alle Besitzer

bereits auf diesem Weg um eine gemeinsame Streckenlösung mit der Baufirma ersuchen. Nur so kann ein weiterer Ausbau auch für ländlichere Gebiete gewährleistet werden. Auch in den Jahren 2021 und 2022 sind weitere Ausbauschritte in Ortschaften geplant. Alle Rechbergerinnen und Rechberger, die Interesse an einem Anschluss haben, sollen sich bei der Firma Riepert (07266/5901) melden. Anmeldeformulare liegen auch am Gemeindeamt Rechberg auf. Kontaktdaten und das Bestellformular findet man ebenso im Internet unter [glasfaseranschluss.at](http://glasfaseranschluss.at).

## Wohnungen zu vermieten

### ■ Terrassenwohnung mit Gartenanteil ab 1. September 2020

In dieser Wohnung in einem neuen Mehrfamilienhaus in Oberwinkl dominiert der großzügige Wohn/Essbereich mit offener Küche und einer großzügigen Süd/West Terrasse mit anschließendem Gartenbereich. Darüber hinaus bietet die Wohnung ein geräumiges Schlafzimmer, helles Kinderzimmer, sehr geräumiges Badezimmer (Dusche u. Badewanne) mit Fenster und ein separates

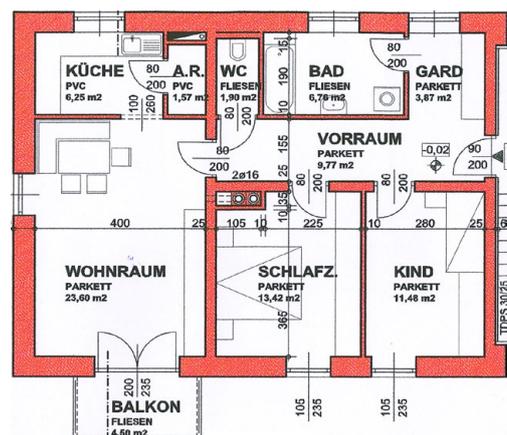
Gäste-WC. Außerdem steht ein großer Hauswirtschaftsraum sowie Abstellraum zur Verfügung. Die Wohnnutzfläche beträgt 120 qm.

Die Miete beläuft sich auf 990 Euro inkl. Betriebskosten und USt., zuzüglich Carport 70 Euro. Inkludiert ist ein Stellplatz. Drei Monatsmieten Kaution.

Bei Interesse bitte bei Frau Marianne Giesert melden unter 0049 1716255334 oder per E-Mail an [marianne.giesert@arbeitsfaehig.com](mailto:marianne.giesert@arbeitsfaehig.com)

### ■ Wohnung LAWOG Wohnbau

Im LAWOG Wohnbau wird per 1. September 2020 eine Mietwohnung frei. Daten zur Wohnung: 79,75 m<sup>2</sup> Wohnfläche, 3 Räume, 1. Stock, Bruttomiete: 634,71 Euro inkl. Heizung.



INFO DES BEZIRKSABFALLVERBANDES

# Kunststoff richtig entsorgen

Seit mehr als einem halben Jahr werden Kunststoffverpackungen und Altpapier von Zuhause abgeholt.

Die Umstellung auf Hausabholungen im Bereich der Kunststoffverpackungen und des Altpapieres ist bis auf einige Startschwierigkeiten im Großen und Ganzen gut verlaufen. Bei der Kunststoffsammlung ist aufgefallen, dass bei einem Großteil der Haushalte pro Sammlung mit einem Sack nicht das Auslangen gefunden wird. Der Bezirksabfallverband möchte deshalb darauf hinweisen, dass die in den Gelben Sack eingebrachten Kunststoffabfälle flachgedrückt werden sollten, um Volumen einzusparen. Größere Mengen sowie großvolumige Kunststoffverpackungen können zudem im Altstoffsammelzentrum abgegeben werden (Achtung: getrennte Sammlung von Leichtverpackungen). Es werden

- ✓ Kunststoff-Flaschen (PET)
- ✓ Joghurt- und Margarinebecher
- ✓ Getränkeverbundkartons
- ✓ Reinigungs- und Kosmetikflaschen
- ✓ Verpackungsfolien
- ✓ Plastiksackerl
- ✓ Tiefkühlverpackungen
- ✓ Verpackungen aus Holz  
z.B. Erdbeerkörbchen
- ✓ Styroporverpackungen  
z.B. Fleischtassen
- ✓ Verpackungen aus Textilien  
z.B. Orangennetz

ausschließlich die von der Gemeinde bereitgestellten Gelben Säcke mitgenommen (keine schwarzen Säcke). Die Säcke müssen am Straßenrand positioniert werden. Säcke, die bei der

## Was gehört in den Gelben Sack?

Bitte alle Leichtverpackungen sauber, restentleert und flachgedrückt in den Gelben Sack werfen. Danke



Getränkkartons  
flachdrücken



PET Flaschen  
flachdrücken und  
Boden umknicken



Plastikflaschen  
für Wasch- und  
Reinigungsmittel oder  
Körperpflegemittel  
flachdrücken

Abholung im Garten liegen, werden nicht mitgenommen. Falsch befüllte Säcke (Abfälle wie Metallverpackungen oder Restabfall etc.) werden ebenfalls nicht mitgenommen.

Leichtverpackungs-sammlung  
So entsorge ich richtig.



# BEACH VOLLEY CUP

www.jvp-beachvolleycup.at

NED DEPPAD

Anmeldung unter

0660/1018025

0664/88705585

📷 / JVP00E

1. August

Badesee

Rechberg

12 Uhr

Da ist was los.

## Leihmülltonne

Seit mehr als vier Jahren besteht in Rechberg für Haushalte mit Kleinkindern die Möglichkeit einer Leihmülltonne, da junge Familien meist mit der Kapazität einer Mülltonne nicht auskommen. Die Leihmülltonne ist bei Bedarf bei der Gemeinde anzukaufen (Kaufpreis derzeit 26,40 Euro). Wird die Tonne nicht mehr benötigt, kann sie der Gemeinde im unbeschädigten und sauberen Zustand zurückgegeben werden. Danach wird der ursprünglich entrichtete Kaufpreis (Kautions) rückerstattet. Die Möglichkeit einer Leihmülltonne wurde nun auch auf Haushalte mit pflegebedürftigen Personen ausgeweitet. Auch diese Familien finden oft mit einer Mülltonne nicht das Auslangen. Für die zusätzliche Mülltonne ist jährlich ein Abholbeitrag zu bezahlen. Dieser beträgt aktuell 62,25 Euro und wird bei der vierteljährlichen Vorschreibung der Gemeinde verrechnet. Bei Bedarf bitte am Gemeindeamt bei Frau Anita Aigner unter 07264/4655-11 melden.

PFARRCARITAS NATURPARK KINDERGARTEN RECHBERG

# Kindergarten ab Herbst wieder dreigruppig

Nach der Wiederöffnung des Pfarrcaritas Naturpark Kindergartens Rechberg herrschte bis Ferienbeginn wieder reges Treiben. Dabei konnten wieder bis zu 39 Kinder betreut werden. Sieben Kinder wurden aufgrund der Coronakrise abgemeldet.

Die Kindergartenkinder genossen es wieder sehr mit Freunden zu spielen, Geburtstage zu feiern sowie nach Regenwetter den Garten zu benützen. Auch für uns Pädagoginnen und Helferinnen war ein „Normalbetrieb“ wieder eine Wohltat. Es war schön, wieder Angebote planen zu können und zu wissen, wie viele und welche Kinder anwesend sind, sowie gut organisiert arbeiten zu können. Leider durften wir in diesem Jahr einige Aktivitäten nicht anbieten. So mussten wir den Schnuppertag für die neuen Kindergartenkinder auf Herbst verschieben. Dieser findet nunmehr am Mittwoch, 2. September 2020 von 8.00 bis 11.30 Uhr statt. Auch die zwei Wochen am Döllnerhof wären in gewohnter Weise nicht durchführbar gewesen. Daher haben wir beschlossen, für die Schulanfänger eine Schulanfängerwoche in der ersten Ferienwoche zu organisieren. In dieser Woche verbringen wir neben weiteren abenteuerlichen Aktivitäten zwei Tage am Großdöllnerhof.

Im kommenden Kindergartenjahr werden wir 50 Kinder, aufgeteilt in drei Gruppen, betreuen. Zur Betreuung am Nachmittag sind derzeit elf Kinder angemeldet. Es war ein sehr bürokratischer Aufwand, die Genehmigung für die dritte Gruppe zu bekommen. Durch die gute Unterstützung der Gemeinde haben wir genügend Argumente gesammelt um einen positiven Bescheid für die dritte Gruppe zu erhalten. Als gruppenführende Pädagoginnen werden Kerstin Dober, Veronika Kurzman und Martina Honeder die Kindergartengruppen wieder bestens betreuen. Für die dritte Gruppe wird die Stelle als Kindergartenhelferin ausgeschrieben (siehe Stellenausschreibung). Wir wünschen euch einen schönen Sommer und freuen uns auf den Herbst, denn da starten wir in das 30. Kindergartenjahr in Rechberg!

Andrea Spiegl  
Kindergartenleiterin



Fotos: Kindergarten

## STELLENAUSSCHREIBUNG

der Pfarrcaritas Rechberg



### KINDERGARTENHELFERIN AB SEPTEMBER 2020

Die Pfarrcaritas Rechberg sucht **ab September 2020** eine/n **KindergartenhelferIn** für den 3-gruppigen Pfarrcaritas Naturpark Kindergarten **Rechberg**.

#### Beschäftigungsausmaß:

- ca. 20-25 Std./Woche, 5 Tage
- befristet für das Kindergartenjahr 2020/21

#### Zu Ihren Aufgaben zählen:

- Unterstützung der PädagogIn und Betreuung der Kindergartenkinder unter Anleitung der gruppenführenden PädagogIn
- eigenständige Betreuung einer Teilgruppe
- Zusammenarbeit mit Kollegen und Leitung
- Allgemeine Tätigkeiten für das Aufrechterhalten des Betriebes zur Betreuung und Versorgung der Kinder
- Teilnahme und Mithilfe bei Aktivitäten mit den Eltern und Veranstaltungen
- Mithilfe beim Mittagsdienst, Busdienst und bei Reinigungsarbeiten

#### Anforderungen:

- Abgeschlossene HelferInnen-Ausbildung
- Berufserfahrung wünschenswert
- Verantwortungsvoller und offener Umgang mit den Kindern
- Konstruktive Zusammenarbeit im Team und Einbringung von eigenen Ideen
- Naturverbundenheit
- religiöse Haltung in der Arbeit mit den Kindern
- Bereitschaft zur Teilnahme an Fortbildungen

Das Mindestentgelt lt. geltender Dienst- und Besoldungsordnung gültig ab 01.01.2020 beträgt je nach Berufserfahrung und Anrechnung von Vordienstzeiten € 1.917,90 brutto bei Vollbeschäftigung.

Für genauere Informationen steht die Kindergartenleiterin, Frau Andrea Spiegl, unter der Telefonnummer 07264 / 4855 gerne zur Verfügung.

Ihre schriftliche Bewerbung schicken Sie bitte mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Ausbildungsnachweise,...) bis **24.07.2020** an:

Pfarrcaritas Naturpark Kindergarten, zH Frau Andrea Spiegl, 4324 Rechberg 1  
oder per E-Mail an: [kindergarten.rechberg@naturparknetz.at](mailto:kindergarten.rechberg@naturparknetz.at)

**Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!**

ERLEICHTERUNG IM SPORTVEREIN

# Fußballer in Spielgemeinschaft

Ein zu dünner Kader und fehlende Nachwuchsspieler hat die Sektion Fußball der Union Rechberg gezwungen, eine Spielgemeinschaft mit den Nachbarn aus Pierbach einzugehen, um den Fußballbetrieb aufrecht erhalten zu können.

Viele Gespräche mit aktuellen und ehemaligen Spielern mussten in den vergangenen Jahren stattfinden, um einen eigenständigen Spielbetrieb der Union Rechberg im Fußball durchführen zu können. Jährlich wurden Listen mit möglichen Spielern von anderen Vereinen erstellt und mit potentiellen Kandidaten Kontakt aufgenommen. Leider mit immer weniger Erfolg. Bis zum Abbruch der Spielsaison im März des heurigen Jahres mussten wir sogar mit drei tschechischen Spielern den Meisterschaftsbetrieb bestreiten. Nicht mit der Absicht, aufsteigen zu wollen, sondern mit dem primären Ziel, den eigenständigen Fußballbetrieb in Rechberg möglichst lange aufrecht zu erhalten.

Im heurigen Jahr hatte sich die Situation weiter zugespitzt und es stand sogar eine mögliche Einstellung des Fußballbetriebes kurzfristig im Raum. Umso mehr freut es uns daher, dass die bereits vor zwei Jahren gestarteten Gespräche mit der Union Pierbach fortgesetzt und mit Ende Mai eine Spielgemeinschaft fixiert werden konnte. Die Union Pierbach und die Union Rechberg bilden künftig die Spielgemeinschaft

„SPG Pierbach/Rechberg“ und nehmen gemeinsam am Erwachsenenfußballbetrieb der 2. Klasse Nord/Mitte teil. Noch vor der Corona-Krise wurde der Kontakt zwischen den beiden Vereinen bezüglich einer Spielgemeinschaft wieder aufgenommen und ein vorab definierter Themenkatalog in den einzelnen Vereinen abgearbeitet. Nach sehr guten Gesprächen kamen die beiden Vereine schließlich zum Entschluss, dass es in Zukunft nur mehr gemeinsam weitergehen kann und soll. Da sich in der Vergangenheit die beiden Mannschaften gut verstanden und bei brisanten Derbys auch immer freundschaftlich miteinander umgegangen sind, war es für beide Vereine einstimmig die beste Lösung. Es wird bestimmt einige Zeit benötigen, dass die Spieler zueinander finden. Mittelfristig soll es mit zwei schlagkräftigen Mannschaften am Kampfmannschafts- und Reservebetrieb sportlich aufwärts gehen. Die gemeinsamen Trainings haben bereits gezeigt, dass die Spieler beider Vereine voll mitziehen, und wir können unser Ziel, vermehrt auf Eigenbauspieler zu



setzen, realisieren. Die Anzahl der Trainings und auch der Heimspiele werden zu gleichen Teilen sowohl in Pierbach als auch in Rechberg stattfinden. Im Nachwuchsbetrieb bleibt vorerst alles beim Alten, wobei auch hier über eine Zusammenarbeit in naher Zukunft nachgedacht wird.

Die beiden Vereine der Spielgemeinschaft freuen sich natürlich über viele Zuschauer bei den Heimspielen!

Obmann Union Rechberg  
Florian Tüchler

## Stellenausschreibung:

Wir suchen ab Herbst 2020 einen

## SCHULBUSLENKER/IN

Arbeitszeit: Montag – Freitag (ca. 20 Std./Woche)

Entlohnung lt. KV - Überzahlung möglich

POPULORUM  
ZUM FEUCHTEN ECK

Tel: 07263/7277

## Schäden Stromausfall

In der Weihnachtsausgabe 2019 der Rechbergerinfo haben wir über Schadensmeldungen nach Stromausfällen informiert. Da es Hausbesitzer gab, die einige Monate nach der Meldung des Schadens noch keine Entschädigung erhalten haben, ist ein engagierter Gemeindebürger der Sache noch einmal nachgegangen. Laut Auskunft der Linz AG ist für die Schadensabwicklung die Wiener Städtische Versicherung zuständig. Aus datenschutzrechtlichen Gründen konnten die Daten durch die Linz AG jedoch nicht an die Wiener Städtische weitergeleitet werden. All jene, die trotz Schadensmeldung noch keine Entschädigung bekommen haben, sollen sich daher bei der Wiener Städtischen, Herrn Stachelberger, a.stachelberger@wienerstaedtiche.at oder telefonisch 050/350423 85 melden.



ERSTE ARBEITSEINSÄTZE

# Home-Office auch im Rechberger Musikverein

Die bislang letzte Musikprobe fand am 6. März statt. Doch im Musikverein hat sich trotzdem allerhand getan.

Mitten in den Vorbereitungen für das Frühlingskonzert und die Konzertwertung stoppte die Corona-Krise sämtliche Projekte und Proben der Rechberger Musikerinnen und Musiker. Doch wer meint, beim Musikverein ist es seither ruhig geworden, der irrt.

Anfang April startete der Kapellmeister mit dem Jugendorchester eine Home-Office-Challenge. Wöchentlich wurde von Stefan Huber eine Aufgabe in die What'sApp-Gruppe gestellt, bei der alle jungen Musikerinnen und Musiker freiwillig mitmachen und viel lernen konnten. Dé Jungen 2.0 setzten sich zum Beispiel mit einem Stück musikalisch auseinander, bestimmten Dur- und Moll-Dreiklänge, spielten „Bruder Jakob“ am eigenen Instrument in verschiedenen Dynamiken, machten Atemübungen und sammelten Ideen für Probenstage, die in Zukunft umgesetzt werden. Dabei ging's nicht um richtig oder falsch, sondern um's dabei sein. Eine Home-Office-Probenbeteiligung von fast 100 Prozent zeigt, mit welcher Begeisterung die jungen MusikerInnen ihr Hobby ausüben.

Auch die gesamte Trachtenmusikkapelle hat sich was Besonderes einfallen lassen: Bei der Marschwertung im September, die leider ebenfalls schon abgesagt wurde, wäre der Musikverein zum Marsch „Spielmannsgruß“ marschiert. Dank der Initiative von Obmann-Stellvertreter Otmar Preinfalk wurde ein interessantes Marschprojekt verwirklicht. Jeder Musiker nahm zu Hause alleine oder auch im Familienverband seine Stimme am Instrument per Video auf und Kerstin Ahorner fügte die Videos im Anschluss zu einem Ganzen zusammen – herzlichen Dank dafür! Wer sich den Marsch anhören möchte, kann das Video auf Youtube ansehen:  
**Trachtenmusikkapelle Rechberg - COVID-19 #stay@home**  
[https://www.youtube.com/watch?v=D\\_FyJRiWv4k](https://www.youtube.com/watch?v=D_FyJRiWv4k)



In Zeiten von Corona haben die Musikerinnen und Musiker fleißig zu Hause gespielt, wie hier beim Marschprojekt.  
 Fotomontage: Kerstin Ahorner

Bereits Hand angelegt haben die Musiker zum Bau des neuen Musikheimes. Abbrucharbeiten im bestehenden Gebäude sowie ein Mauerdurchbruch an der Außenwand wurden an zwei Wochenenden im Mai mit fleißigen Helfern aus dem Verein durchgeführt. Die Eigenleistungen der Vereinsmitglieder sind ein wesentlicher Bestandteil am Gesamtprojekt. Der Musikverein freut sich über Beiträge in Form von Arbeitseinsätzen, die Zurverfügungstellung von Maschinen oder auch die Verpflegung der Helferinnen und Helfer. Dafür sagen wir schon im Voraus ein ganz herzliches Dankeschön!



Fotos: Musikverein



## donauFESTWOCHEN

Kunst hat endlich auch in Corona-Zeiten Raum bekommen und die donauFESTWOCHEN im Strudengau werden diesen kurzfristig für künstlerische Interventionen in Form von sieben Konzerten, LandART und zwei Ausstellungen von 28. Juli bis 15. August 2020 nutzen – vorbehaltlich sich ändernder Corona-Maßnahmen. Auch der Rechberger Künstler Willi Katteneder beteiligt sich mit dem **LandART-Projekt „under pressure“** am Areal des Großdöllnerhofes: „Die Natur sendet uns immer wieder Signale, auf die wir dringend reagieren müssten. Meine künstlerische Intervention bezieht sich in ironischer Weise auf das offensichtliche Versagen unserer Spezies, auf die Zeichen der Zeit kreativ und konstruktiv zu reagieren.“ **Die Vernissage findet mit musikalischer Umrahmung von „Elacoustik“ am 28. Juli 2020 um 20 Uhr beim Großdöllnerhof statt.**



Foto: N. Jakadofsky



AUSBAUARBEITERN GEPLANT

# Wildblumenprojekt im Kinderdorf

Auch den Familien im Rechberger SOS-Kinderdorf haben die vergangenen Wochen mit einer Vielzahl von Regelungen, Home Schooling und sozialen Kontakten in neuer Form via digitaler Kommunikations Tools viel Kraft gekostet.

Mit einer Vielzahl neuer Erfahrungen im Miteinander haben die Kinder und Betreuer die Corona-Krise erlebt. Mittlerweile geht es wieder in geregelten Bahnen weiter und alle freuen sich über den neuen Zivildienstler, der mit Juli seine Tätigkeit im SOS-Kinderdorf gestartet hat und das Team vielfältig bei der Betreuung der Kinder und Jugendlichen unterstützen wird.

In Vorbereitung für den Herbst wird ein Ausbau von zwei Häusern von Kinderdorffamilien geplant. Dadurch kann das Raumangebot für jeweils zwei Kinder erweitert werden. Auch Urlaube dürfen traditionellerweise im Sommer nicht fehlen. Diese sind besondere Höhepunkte für die Kinder in den Ferien. Man kann nur hoffen, dass diese auch wie geplant stattfinden können.

## Wildpflanzen für wilde Bestäuber

Mit der Bepflanzung einer ungenutzten Böschung im Bereich des Spielplatzes wurde eine Kooperation mit dem Naturpark Mühlviertel eingegangen. Mit Hilfe von Mag. Barbara Derntl, die uns ihre Fachexpertise zur Verfügung stellte, konnte mit Pflanzen wie Färberkamille, Heidenelke, Habichtskraut und ähnlichen Pflanzen Lebensraum für Bienen, Hummeln und andere Insekten geschaffen werden. Diese Gewächse wurden gemeinsam mit Kindern und Betreuungspersonen gepflanzt und sollen den KlientInnen direkt vor der Haustüre das Interesse an der besonderen Tier- und Pflanzenwelt vermitteln. Des Weiteren wurde beschlossen, die Dächer und die Böschung zur „Hochwimmer Wiese“ künftig so selten als möglich zu

mähen, um möglichst viel natürlich bewachsene Flächen für Insekten und Vögel zu erhalten. Wir freuen uns schon sehr auf hoffentlich viele neue „Bewohner“.



Fotos: SOS-Kinderdorf

Wildpflanzen für Insekten wurden gepflanzt.

## Knödeltage 2020:

**JEDEN DONNERSTAG gibt es wieder Knödelspezialitäten beim Dorfwirt:**



**Haschee-, Grammel-, Speck- oder Spinat-Käse-Knödel und für unsere Süßen: Nougat- und Topfenknödel!**

Wir freuen uns über deine Reservierung: 07264 4694

**PS: Unsere Knödelspezialitäten gibt's auch zum Abholen.**



## Dorfabende 2020:



**ab 17:00 Uhr**

**bitte um Tischreservierung!!!**

**auch Abholung möglich**

Auch heuer verwöhnen wir Euch mit  
**Grillhendl, Schweinsmaisen  
und geselchten Ripperl**



**16. Juli 2020 "Günter live on Tour"**

**30. Juli 2020 mit den Rechberger Musikanten**

**20. August 2020 „Günter live on Tour“**

**15. August 2020 ab 10:30**

**Frühschoppen auf der Badeseeterrasse  
mit der Rechberger Trachtenkapelle**

Wir freuen uns auf Euren Besuch,  
Fam. Haunschmid-Fuchs

## SCHICHTBETRIEB IN DER VOLKSSCHULE

# Viele Regelungen bestimmten den Schulalltag

Der Schulgarten war während der Corona-Krise als wertvoller Betreuungsplatz nicht mehr wegzudenken.

Nach der „Corona-Schulöffnung“ am 18. Mai durfte das Lernen in der Schule nur mit Einhaltung hygienischer Maßnahmen stattfinden: Klassenaufteilungen, Sicherheitsabstände beachten, kein Sportunterricht und für einige Zeit war auch kein Singen und Tanzen erlaubt. Das Tragen von Mund- und Nasenschutz beim Betreten der Schule und in den Pausen wurde aufgehoben und zwei Tage vor Schulschluss wieder eingeführt. Regelmäßiges Lüften und Händewaschen stand bis zum Schluss an der Tagesordnung. Bestimmte Bereiche mussten von der Reinigungskraft Petra Huber sogar mehrmals am Tag desinfiziert werden.

Obwohl der Unterricht anders abließ und auch die Lehrkräfte vor große Herausforderungen gestellt wurden, konnte im Unterricht dennoch eine hohe Qualität angeboten werden. Der Lehrstoff bezog sich auf das Wesentliche und durfte nur einer bestimmten Anzahl von Kindern, mit Schichtbetrieb bei größeren Klassen, vermittelt werden. Damit sich die Kinder in den Klassen nicht



Der Turnsaal der Volksschule wurde zu einer Betreuingsklasse mit Lehrerin Sylvia Gruber umgewandelt.

eingeeht fühlten und sie immer wieder genügend Bewegungsspielraum zwischen Unterrichtsphasen hatten, stellte der Schulgarten eine große Bereicherung dar.

Kinder, die im Schichtbetrieb unterrichtet wurden, durften auch an den sogenannten Hausübungstagen die Schule besuchen. Dafür wurde eine eigene „Betreuingsklasse“ im Turnsaal eingerichtet. Zwischendurch und wenn die Kinder mit ihren Übungen fertig waren, durften sie sich zur

Abwechslung mit angebotenen Spielmaterial beschäftigen. Pausen wurden bei Schönwetter im Freien verbracht.

Am letzten Schultag wurden die Kinder der vierten Klasse verabschiedet. Für sie beginnt ab Herbst mit der Mittelschule ein neuer Lebensabschnitt. Alle Lehrkräfte freuen sich, dass sie diese herzlichen und tüchtigen Kinder unterrichten durften und wünschen ihnen weiterhin viel Freude, viele schöne Erlebnisse und viele Erfolge in ihren neuen Schulen.

## Freiwillige Radfahrprüfung

Die einzige Schulveranstaltung, die im Frühjahr stattfinden durfte, war die Radfahrprüfung. Da jedoch für den Prüfungstag starker Regen gemeldet wurde, erhielten die Kinder die Fahrradausweise bereits am Ende der Probefahrt, die zwei Tage vorher absolviert wurde. Die Freude war groß und endete in einem lauten Jubel, als es hieß, alle Kinder haben bestanden!



Dorfwirt Jürgen Raab beschenkte die Radfahrprüflinge mit einem Getränk und Mannerschnitten.

Das Lehrerteam der Volksschule Rechberg bedankt sich auf diesem Weg sehr herzlich bei den Eltern für die hervorragende Zusammenarbeit beim „Homeschooling“, bei der Gemeinde für die Unterstützung in allen möglichen Belangen, beim Naturpark und bei allen Helfern und Gönnern der Volksschule!



Die Viertklassler verlassen die Volksschule Rechberg.

## Die Kinder der 4. Klasse blicken auf eine schöne Volksschulzeit zurück!

Wenn ich an die letzten vier Jahre zurückblicke, denke ich an viele schöne Momente mit meinen Freunden, der Lehrerin oder einfach mit der ganzen Klasse. Ich denke an viele Erlebnisse, die ich alleine nicht so gut hätte meistern können. Es war sehr schön! Ich werde diese Schule sehr vermissen, aber dennoch freue ich mich auch auf die jüngere Schüler Zell. Ich wünsche mir, dass die jüngeren Schüler genauso viel Spaß und Freude haben werden wie ich. Ich danke vielen Kindern und den Lehrkräften für die schöne Zeit. Danke für Alles!

Anna

Ich finde, die letzten vier Jahre waren sehr schön, deshalb bin ich ein wenig traurig, dass sie bald vorbei sind. Ich denke noch an den allerersten Schultag, da habe ich eine neue Schulfreundin kennen gelernt. In der zweiten Klasse habe ich mit meinen Verwandten die Erstkommunion schön gefeiert. In der dritten Klasse sind wir mit Frau Haderer zum Haunschnuid gegangen. Dort hat sie uns ein Eis spendiert. In der vierten Klasse haben wir mit Frau Prinz viel erlebt und Neues gelernt. Die Lehrkräfte sind spitze, ich werde alle hier vermissen. DANKE für die schöne Schulzeit!

Carina

Bei meinem Rückblick denke ich besonders an den Tag, an dem wir den ersten Buchstaben gelernt haben, an unsere erste heilige Kommunion, an das Sträucher setzen im Schulgarten, an Heimatkunde, als wir sehr viel über unseren Ort gelernt haben, an die erste Schularbeit, an den Moment, als wir den Radfahrerschein bekommen haben uvm. Ich wünsche allen Kindern und Lehrern und besonders den kommenden Schulanfängern noch viele schöne Jahre.

Eva

Wenn ich zurückschaue, denke ich an den ersten Schultag, an das ABC, die Erstkommunion, an den Lehrausgang mit Herrn Moser, an das Darstellende Spiel, den Chorgesang und die Auftritte. Ich wünsche meinen Schulfreunden noch viel Freude in den Mittelschulen, neue Freunde, Spaß beim Lernen, Glück, gute Noten und tolle Lehrer ... und haltet viel Kontakt zu alten Freunden.

Franziska

Ich denke noch gerne an die Herbstwanderung mit Herrn Moser zurück. Musik, Sport, Zeichnen und Werken waren meine Lieblingsfächer. Mir hat auch Heimatkunde gefallen. Ich erinnere mich gerne daran, als wir in der 3. Klasse eine Wanderung zu Eva und Carina gemacht haben. Ich werde Laura, Franziska (besuchen eine andere Schule) und die Lehrkräfte vermissen. Ich hoffe, dass wir uns trotzdem noch sehen. Ich bin sehr dankbar für alles, was ihr für mich getan habt. Ich wünsche euch alles Gute und weiterhin viel Glück.

Laura

Ich erinnere mich noch besonders an den ersten Schultag, da war ich sehr aufgeregt. In der 3. Klasse sind wir oft mit Frau Haderer zum See gegangen. Ich denke auch an die „Coronazeit“, da wir so lange daheimbleiben mussten. Ich wünsche Frau Prinz und den anderen Lehrkräften noch schöne Momente mit den Volksschulkindern und meinen Schulfreunden noch viel Freude, Gesundheit und viele Freunde in den neuen Schulen.

Laura

Bei meinem Rückblick erinnere ich mich besonders an den ersten Schultag, an die Erstkommunion, an die erste Schularbeit, an die spannenden Wanderungen mit Herrn Moser, an das Schwimmen, an AkSeTuZi, an die Stunden mit meiner Mama und den anderen Lehrkräften und an die coole Radfahrprüfung mit den tollen Geschenken. Ich hoffe, dass die anderen Kinder immer so viel Spaß haben wie ich.

Aaron



Mir haben in der Volksschule besonders die schönen Pflanzen im Schulgarten, die Wanderungen mit Herrn Moser, die Schulfilme und die kreativen Fächer Zeichnen und Werken gefallen. Ich bedanke mich bei den Schulfreunden und Lehrkräften für die schöne Zeit, die ich mit euch erleben durfte.

Tobias

Ich blicke mit Dankbarkeit auf die Volksschulzeit zurück und denke dabei gerne an das Wandern mit Herrn Moser, die Naturerlebnisse am Badeseer, an die Radfahrprüfung und das Malen einer Blumenwiese. Ich wünsche Aaron und Tobias (besuchen eine andere Schule) ein schönes, neues Schuljahr und auch allen anderen viel Freude, Glück und Segen.

Mario

## TIPPS

Liebe Rechberger-Kids!

Wir, die Kinder, die jetzt in die Mittelschulen kommen, hatten eine wunderschöne Schulzeit in der Volksschule. Wir hoffen, dass auch ihr viel Tolles erleben werdet und daher haben wir ein paar coole Ratschläge für euch:

- Genießt die Natur!
- Lernt brav, dann kriegt ihr gute Noten - das können wir beweisen.
- Habt Freude beim Lernen
- und setzt euch Ziele! Wenn ihr ein Ziel habt, dann gelingt das Lernen viel besser.
- Tut euch nicht weh, das lohnt sich nicht und genießt die Ferien!

NACHRUF

## Große Trauer um Schulwart Hans Moser

*Kaum zu glauben und auch jetzt noch nicht fassbar, ereilte uns die Nachricht vom plötzlichen Ableben unseres geschätzten Schulwarts Johann Moser, der erst im August 2018 seinen wohlverdienten Ruhestand antrat.*

*Hans war sehr herzlich, zuvorkommend und kreativ. Seine Spuren finden sich im und außerhalb des Schulhauses. Beinahe alles was aus Holz ist, trägt seine Handschrift. Die Gestaltung des Schulgartens führte er in vielen Arbeitsstunden vielfach alleine durch und er kümmerte sich aufopferungsvoll um dessen Pflege. Auch die Schulsanierung verlangte viel Zeit und Kraft von ihm ab. Vor Jahren, als unsere Volksschule unter der Leitung von Dir. Josef Moritz „Naturparkschule“ wurde, ließ sich Hans von diesem Naturgedanken sehr inspirieren und absolvierte einige Zeit später eine Ausbildung zum Natur- und Landschaftsführer in der Steiermark.*



*Hans war ein Pionier, der beim Weitertragen unseres Schulleitbildes „Natur in der Schule – Schule in der Natur“ großen Einsatz zeigte. Er war ein ausgezeichnete Naturvermittler, da er als gebürtiger Rechberger die Umgebung sehr gut kannte und als Schulwart auf die unterschiedlichen Charaktere der Kinder sofort eingehen konnte. Dazu kam, dass sich Hans auch persönlich intensiv mit der Natur befasste (Bäume, Sträucher, Pilze, Tiere, Gewässer, ...) und diese Erkenntnisse mit großer Begeisterung den Schulkindern vermittelte.*

*Hans wurde von den Kindern und Lehrkräften sehr geschätzt, da er immer mit Rat und Tat zur Seite stand, wenn seine Hilfe gebraucht wurde.*

*Danke, lieber Hans, für deine humorvolle Art, für die wunderbaren Spuren, die du für uns hinterlassen hast und für die wunderschönen Momente, die wir mit dir erleben durften. Danke für Alles!!!*

### **Schulleiterin Aloisia Prinz im Namen der Kinder und Lehrkräfte**

*Die Nachricht über den Tod von Hans Moser hat uns sehr bestürzt. Auch wir werden Hans, als langjährigen Kollegen und wertvollen Mitarbeiter der Gemeinde Rechberg schmerzlich vermissen!*

*Hans Moser hinterlässt aber keine Leere, sondern bunte Erinnerungen und Geschichten, die wir mit einem Lächeln im Gesicht nacherzählen können, wenn auch nicht so gut wie er selbst es konnte. Seine positive Einstellung zum Leben, seine Fairness und seine Korrektheit wird uns immer in Erinnerung bleiben.*

*Viele Gebäude und Anlagen in Rechberg werden uns alle noch lange auf die universellen Talente, welche sich Hans durch seinen Willen, seinen Ehrgeiz und seiner Freude zur Arbeit über Jahrzehnte hinweg erarbeitet hat, hinweisen.*

*Auch wenn wir die Arbeit von Hans geschätzt und mehrmals ausgezeichnet haben, wird uns erst jetzt klar, welchen Menschen und Kollegen wir mit ihm verloren haben. Wir sollten versuchen, jeden Tag so zu leben, wie er es getan hat und dankbar sein, ein so tolles Vorbild gehabt zu haben!*

**In aufrichtiger Dankbarkeit und tiefer Betroffenheit!**

**Bürgermeister Martin Ebenhofer und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde Rechberg**



# Komm mach mit!

## Ferienaktion im Naturpark



Anmeldung unbedingt erforderlich, mind. 2 Tage vor der Veranstaltung im Naturparkbüro, Tel. 07264/4655-18, oder [info@naturpark-muehlviertel.at](mailto:info@naturpark-muehlviertel.at)! Für Kinder im Alter von 8 - 11 Jahre. Entsprechend den geltenden Sicherheitsmaßnahmen mit der nötigen Distanz, dafür mit viel Nähe zur Natur. Max. 14 TeilnehmerInnen in zwei Kleingruppen. Wir freuen uns auf fröhliche Stunden! *Euer Naturparkteam*



### Stoahoat & duftend wild - Naturtheater mit der Quendelhex' (Rechberg) Mi, 22. Juli 2020, 13.30 - 17.00 Uhr

„Jo, jessas! - wos bei uns ois woxt!“ wundert sich der Hans, pflückt ein Sträußerl Quendel und wird ganz nebenbei die verzauberten Kröten erlösen. Beim Streifzug durch einen bezaubernden Wald, klettern wir über geheimnisvolle Steinriesen und entdecken den herrlich duftenden wilden Thymian. Wir gestalten unser eigenes Naturkostüm und spielen die Sage vom Quendl-Hans nach.

Treffpunkt: Dorfplatz in Rechberg  
Kosten: € 3,- pro Kind / Naturparkmitglieder gratis!  
Mitzubringen: Feste Schuhe, Getränk/Verpflegung für unterwegs  
Leitung: Helene Stangl-Küllinger, Nikola Jakadofsky



### Forscherreise zu den Wasserwesen (Bad Zell) Mi, 29. Juli 2020, 9.00 - 13.00 Uhr

Welche kleinen Monstern schwimmen da im Wasser? Was haben Köcherfliegenlarven und Bachflohkrebs mit der Wasserqualität zu tun? Bei dieser Tour beschäftigen wir uns genauer mit dem spannenden Element Wasser. An der Naarn nehmen wir diesen Lebensraum genauer unter die (Becher)Lupe.

Treffpunkt: Gasthaus Raabmühle, Bad Zell  
Kosten: € 3,- pro Kind / Naturparkmitglieder gratis!  
Mitzubringen: Feste Schuhe, Getränk/Verpflegung für unterwegs  
Leitung: Gabi Wenigwieser, Christine Ortner



### Nachts aktiv! Von Glühwürmchen, Schattenmonstern & Co (Allerheiligen) Fr, 28. Aug. 2020, 19.00 - 22.00 Uhr

Bei einer schaurig schönen Nachtwanderung erfahren wir Erstaunliches über nachtaktive Lebewesen. In einem typischen „Steinkobel“ vertiefen wir spielerisch das Gehörte und basteln kleine Schattenmonster. Beim gemütlichen Lagerfeuer erzählen wir uns Geschichten und kosten „Flugmais“.

Treffpunkt: Fam. Ortner, Hennberg 5, 4284 Allerheiligen  
Kosten: € 3,- pro Kind / Naturparkmitglieder gratis!  
Mitzubringen: Feste Schuhe, Getränk für unterwegs  
Leitung: Christine Ortner, Andrea Thauerböck

Weitere Naturerlebnisangebote für die Ferien, ideal für Familien. Ab 7 Personen zum individuellen Wunschtermin. Infos und Anmeldung auf [www.naturpark-muehlviertel.at](http://www.naturpark-muehlviertel.at).



Rückkehr der Wildnis



Krenbetn &amp; Fingerwurm



Unterwegs zur flotten Biene



Schmetterlings-Tour



Lama-Wanderung



TOLLE PREISE GEWINNEN

# Fotowettbewerb

Mit einem Fotowettbewerb möchte der Naturpark Mühlviertel die Aufmerksamkeit im Sommer auf die artenreiche Insektenvielfalt lenken. Tolle Preise warten!

Der Naturpark Mühlviertel ist bekannt für seine strukturreiche Kulturlandschaft, welche Tier- und Pflanzenarten, darunter auch zahlreichen Insektenarten, einen idealen Lebensraum bietet. Entdecken sie mit ihrer Kamera die artenreiche Insektenvielfalt im Naturpark und filmen bzw. fotografieren sie Schmetterlinge, Wildbienen, Hummeln, Käfer, Wanzen, Heuschrecken, Schwebfliegen oder andere Insekten

in ihrem natürlichen Lebensraum in den vier Naturparkgemeinden. Prämiert werden die besten Kurzvideos (max. 30 Sek.) oder Fotos, die auf naturpark-muehlviertel.at hochgeladen werden können. Auch direkte Einsendungen oder eine Abgabe im Naturparkbüro ist möglich. **Einsendeschluss ist der 30. September 2020.** Zu gewinnen gibt es tolle Preise wie Wildbienenhotels, Naturbücher oder Genusspakete.



## Naturerlebnisangebote

### Stoahoa & duftend wild

Sa, 25. Juli 2020 und Sa, 29. August 2020, jeweils 14.00 bis 17.00 Uhr

### Krenbetn & Fingerwurm

So, 2. Aug. und So, 13. Sept. 2020, jeweils 14.00 bis 17.30 Uhr

### Wald-Yoga mit Kräuternachmittag

Sa, 8. Aug. und Sa, 22. Aug. 2020, jeweils 9.00 bis 16.30 Uhr

### Pilze und ihre Heilkraft

So, 23. August 2020, 13-17 Uhr

### Pflanzen in Aquarell - Botanische Illustration: 2-tägiger Kurs

Fr und Sa, 4. bis 5. Sept. 2020, jeweils 9.00 bis 16.00 Uhr

Infos unter [naturpark-muehlviertel.at](http://naturpark-muehlviertel.at)



AL Karl Kriechbaumer, AltBgm. Josef Bauernfeind, GR Marianne Mayrhofer und Bgm. Martin Ebenhofer stellen sich bei Landtagspräsident Viktor Sigl mit einem Abschiedsgeschenk ein.

## Auf Abschiedsbesuch beim Präsident

Im Jänner übergab Viktor Sigl im Landtag sein Amt als Landtagspräsident an Nachfolger Wolfgang Stanek. Viktor Sigl lud daher zum „Tag der offenen Tür“ ins Linzer Landhaus, um sich von politischen Wegbegleitern, Freunden und Partnern zu verabschieden. Auch seitens der Gemeinde Rechberg nutzte eine Abordnung die Gelegenheit, um sich bei einem langjährigen Unterstützer und Freund zu bedanken. Viktor Sigl hatte in seinen politischen Funktionen, insbesondere als Wirtschaftslandesrat der Oberösterreichischen Landesregierung, stets ein offenes Ohr bei Anfragen der Gemeinde Rechberg. Dabei lagen ihm der Großdöllnerhof und andere touristische Anlagen besonders am Herzen. So konnte mit finanzieller Unterstützung die Karl-Weichselbaumer-Aussichtswarte saniert werden. Auch die Gründung des Dorfentwicklungsvereines „Zukunft Rechberg“ tragen die Handschrift von Viktor Sigl. Ein großes Anliegen war ihm auch der Erhalt und die Förderung der Nahversorgung im ländlichen Raum. So konnte ein Nahversorgerprojekt entwickelt und umgesetzt werden. Der beliebte Schmankerltag in Rechberg erinnert noch heute an die Arbeit von Viktor Sigl.



Puchberg 1/2, 4324 Rechberg

Termin nach Vereinbarung,  
auch Abendtermine möglich!

Freu mich auf dich.

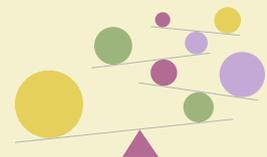
Termine unter  
0676/95 51 596

## Michaela Reiter

Cranio Sacrale Körperarbeit

4324 Rechberg, Plenkerberg 3  
mobil: +43 (0)650/360 75 85  
e-mail: [cranio-rechberg@gmx.at](mailto:cranio-rechberg@gmx.at)  
[www.cranio-rechberg.at](http://www.cranio-rechberg.at)

Einfach in  
Balance...



## Diamantene Hochzeit

Das 60. Ehejubiläum konnten kürzlich AltBgm. ÖR. Karl und Agnes Weichselbaumer feiern. Sie gaben sich am 17. Mai 1960 in der Pfarrkirche Rechberg das Ja-Wort. Nach einem feierlichen Gottesdienst stellten sich beim Dorfwirt neben den Familienangehörigen zahlreiche Gratulanten wie die Gemeinde und der Seniorenbund mit herzlichen Glückwünschen ein.



Foto: F. Jahn

Bgm. Martin Ebenhofer, SB-Obfrau Marianne Mayrhofer und Anton Waser gratulierten.

## Wussten Sie, dass ...

... der erste Maibaum in Rechberg im Jahr 1951 durch die Landjugend unter Obmann Karl Weichselbaumer aufgestellt wurde und es bis 2019 durchgehend einen Maibaum gegeben hat.

# Gesundheit im Vordergrund

Aufgrund der Corona-Krise waren in den letzten Monaten auch im sonst so aktiven Seniorenbund keine Aktivitäten möglich. So mussten die Jahreshauptversammlung oder Tagesausflüge abgesagt werden. Auch hier stand die Gesundheit der Mitglieder im Vordergrund. Durch die Lockerungen der Bundesregierung konnte nach Wochen des Nichtstuns Anfang Juni wieder mit Asphalt-schießen und Kegeln gestartet werden. Wandern war erstmals am vierten Juni wieder möglich. Gut gelaunt machte sich eine Gruppe mit Anneliese Raab auf den Weg rund um Rechberg bis zur Hubertuskapelle. Dort wurde eine kleine Andacht gehalten. Danke an Gerti Riegler und Maria Huber für die Gestaltung. Obfrau Marianne Mayrhofer und ihr Team wünschen den Rechberger Senioren schöne Sommertage und hoffen, dass die geplanten Vorhaben ab August in gewohnter Weise stattfinden können.



Foto: Seniorenbund

Nach Wochen ohne Aktivitäten gestalteten Mitglieder des Seniorenbundes eine Andacht bei der Hubertuskapelle.

## Veranstaltungen & Termine

16.07.2020	<b>Dorfabend</b>	ab 17.00 Uhr	GH Haunschmid	GH Haunschmid
jeden Donnerstag	<b>Knödeltag</b>	ganztags	GH Raab - Dorfwirt	GH Raab - Dorfwirt
22.07.2020	<b>Kinderferienaktion Naturpark</b>	13.30 Uhr	Dorfplatz Rechberg	Naturpark
28.07.2020	<b>Vernissage LandART</b>	20.00 Uhr	Großdöllnerhof	Donaufestwochen
29.07.2020	<b>Altpapiersammlung</b>			BAV Perg
30.07.2020	<b>Dorfabend</b>	ab 17.00 Uhr	GH Haunschmid	GH Haunschmid
31.07.2020	<b>Müllabfuhr</b>			BAV Perg
01.08.2020	<b>Beach-Volleyball-Turnier</b>	12.00 Uhr	Badesee Rechberg	Junge ÖVP
09.08.2020	<b>Tennis Ortsmeisterschaft</b>	12.00 Uhr	Freizeitanlage	Sektion Tennis
15.08.2020	<b>Frühshoppen</b>	10.30 Uhr	GH Haunschmid	GH Haunschmid
20.08.2020	<b>Dorfabend</b>	ab 17.00 Uhr	GH Haunschmid	GH Haunschmid



GEMEINDE **RECHBERG**

Impressum: Herausgeber, Medieninhaber, Verleger und für den Inhalt verantwortlich: Gemeinde Rechberg, 4324 Rechberg 9, Tel.: +43 7264/ 4655, Bürgermeister Martin Ebenhofer  
E-Mail: gemeindamt@rechberg.ooe.gv.at, www.rechberg.at, Redaktionsleitung: Karl Kriechbaumer, Auflage: 400 Stück